



Seite an Seite

01/2021

Impressum

Themen

Eine Dokumentation von
Jugendhilfe und
Jugendberufshilfe Essen gGmbH
Schürmannstraße 7, 45136 Essen
Fon 0201 88 54-300, Fax 0201 88 54-301
www.jh-essen.de
www.jugendberufshilfe-essen.de

Redaktion:

Thomas Wittke, Alexander Müller sowie die Bereiche von JHE und JBH

Fotos:

Tani Capitain, Alexander Müller, JHE und JBH

Grafik:

JBH Papier und Drucken

V.i.S.d.P.: Thomas Wittke Geschäftsführer Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen gGmbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit nutzen wir in dieser Dokumentation bisweilen männliche und weibliche Schreibweise, wenn auch männlich, weiblich und divers gemeint sind. Wir bitten um Verständnis.

| Inside | 3 |
|---|----|
| Zahlen und Statistiken | 4 |
| Organigramm JHE/JBH | 5 |
| Offener Ganztag | |
| Zahlen und Statistiken | 6 |
| OGS in Corona-Zeiten | 7 |
| Dem Fachkräftemangel entgegenwirken | |
| Kinder- und Jugendarbeit | |
| Zahlen und Statistiken | 8 |
| Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten | 9 |
| Angebote für junge Menschen trotz Lockdown | |
| Jugendberufshilfe | |
| Zahlen und Statistiken | 10 |
| Jugendberufshilfe in Corona-Zeiten | 11 |
| Flexibel auf neue Anforderungen reagieren | |
| Und sonst? | 12 |
| Neues aus Jugendhilfe und Jugendberufshilfe | |
| Wir begrüßen in unserem Team | 13 |
| JBH-Shop "HandWerk & Design" | 14 |
| Online und Offline JBH-Produkte | |
| Wir im Netz | 15 |
| Nicht ohne euch | |

Inside



Geschäftsführer Thomas Wittke

Liebe Freunde und Förderer von JHE und JBH,

ein turbulentes Jahr 2020 liegt hinter uns; ein Jahr, das uns viel abverlangt hat – beruflich, privat, in allen Lebensbereichen. Mit dieser kurzen Dokumentation möchten wir Ihnen nun regelmäßig berichten, wie Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen durch diese herausfordernde Zeit gekommen sind und welche Aktivitäten als nächstes auf unserer Agenda stehen.

Seite an Seite präsentieren wir Ihnen deshalb Aktionen, Projekte und Highlights aus Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen. **Seite an Seite** informieren wir Sie sowohl mit Zahlen, Daten und Fakten als auch mit interessanten Geschichten, Eindrücken und Ideen über unseren aktuellen Stand.

Wussten Sie beispielsweise schon, dass Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen jährlich über 20.000 Kinder und Jugendliche mit diesen Angeboten in ganz Essen erreichen? Oder dass unsere Auszubildenden und Teilnehmenden mit ihren hochwertigen Produkten regelmäßig im Rampenlicht stehen?

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre! Bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Wittke

Geschäftsführer von Jugendhilfe und

Jugendberufshilfe Essen

Offener Ganztag rd. 320 Mitarbeitende



52 Essener Grund- und 4 Förderschulen



über 6.500 Kinder



über 250 Gruppen mit über 250 Erzieherinnen und Erziehern

Kinder- und Jugendarbeit rd. 90 Mitarbeitende

über 20.000 Kinder und Jugendliche erreichen wir pro Jahr







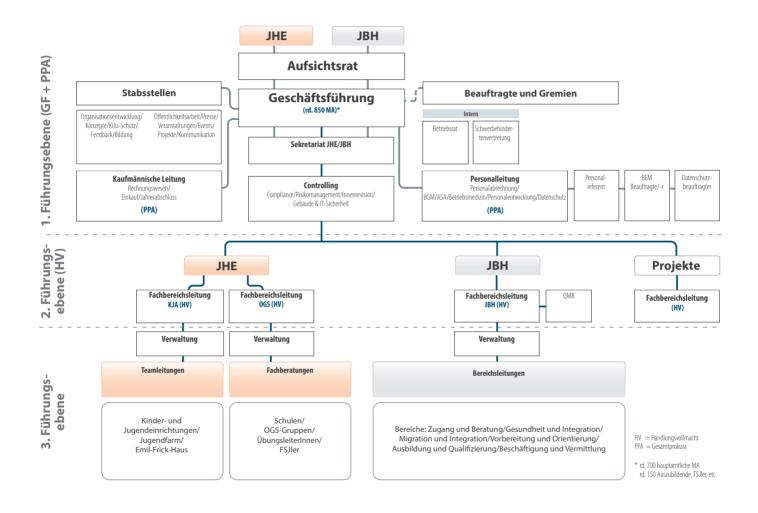
Emil-Frick-Haus

Jugendberufshilfe Essen rd. 300 Mitarbeitende

über 3.000 Jugendliche erreichen wir pro Jahr in Qualifizierung und Ausbildung

rd. 30 Maßnahmen und Projekte

Organigramm JHE/JBH 1/2021



Fünf junge Menschen

erleben im Rahmen der PIA (praxisintegrierte Erzieherausbildung) drei Jahre

2.400 Stunden
Praxis im Offenen
Ganztag der JHE und
2.400 Stunden Theorie
am Berufskolleg und
im Bildungspark

und werden zu anerkannten ErzieherInnen

Freiwilliges Soziales Jahr

von 4<mark>0 TN bleiben über 50% bei uns</mark> oder im sozialen Berufsfeld



Offener Ganztag: tugendhaft und facettenreich

Noch vor den Sommerferien realisierte die Offene Ganztagsschule Cosmas und Damian den Abschluss des Jahres-Projekts "Facettenreich" mit einem bunten und aussagestarken Wandbild auf dem Pausenhof. Die Idee: Zur Vermeidung von Konflikten in Schule und Ganztag haben die Kinder sich Tugenden für ein harmonisches Mit einander überlegt. Dabei konnten Erkenntnisse aus dem Vorjahr dank der Unterstützung des "Round Table Essen" und des Landschaftsverbandes Rheinland weitergedacht und ein standortübergreifendes Konzept für weitere OGS entwickelt werden.



innogy Westenergie spendet Sicherheitspakete für den Offenen Ganztag

Eine schöne Überraschung gab's für die Erstklässler des Offenen Ganztags der JHE an der Katernberger Zollvereinschule: Die innogy Westenergie spendet den OGS-Schülerinnen und -Schülern Sicherheitspakete, damit die Kinder in Herbst und Winter unbeschadet durch den Straßenverkehr kommen. Insgesamt wurden 1.000 Pakete an den 56 Ganztagsstandorten der JHE im ganzen Stadtaebiet verteilt.

Die Pakete bestehen aus Turnbeutel, Warnweste, Armband und Anhänger mit Reflektor.

Offener Ganztag in Corona-Zeiten

Dem Fachkräftemangel entgegenwirken

In enger Zusammenarbeit und gemeinsamer Verantwortung betreut die Jugendhilfe Essen den Offenen Ganztag an 52 Essener Grund- und vier Förderschulen. Dabei gestalten mehr als 250 Erzieherinnen und Erzieher für über 6.500 Kinder in mehr als 250 Gruppen am Nachmittag eine angenehme Atmosphäre und realisieren ein Angebot des ganztägigen Lernens aus Bildung, Betreuung und Erziehung.

Der Offene Ganztag war ebenfalls von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Schon während des Lockdowns im Frühjahr stemmten Erzieher*innen und Lehrkräfte im Rahmen der Schulschließungen eine Notbetreuung. Seitdem findet die OGS unter verschärften Hygienebedingungen statt, auch in den Ferien gibt es entsprechende Betreuungsangebote an den Schulen. Auch während des Lockdowns am Jahresende wurde das Ganztags-Angebot wie gewohnt durchgeführt und an den unterrichtsfreien Tagen eine Notbetreuung realisiert.

Trotz dieser ständigen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie konnten wir zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 weitere wichtige Schritte einleiten, um dem Fachkräftemangel im Berufsfeld Erzieherin und Erzieher entgegenzuwirken und damit gleichzeitig Unterstützung für unsere OGS-Standorte bereitstellen.

Seit August 2020 beschäftigt die JHE erstmalig fünf Auszubildende im Bereich der Praxisintegrierten Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin (PIA) und begleitet die jungen Kolleginnen und Kollegen über drei Jahre in ihrer Ausbildung. Fünf Ganztags-Standorte wiederum bekommen tat-

kräftige Unterstützung durch die Auszubildenden und die Möglichkeit, ihren großen Erfahrungsschatz weiterzuvermitteln und junge Erzieherinnen und Erzieher im Handlungsfeld der OGS auszubilden. Damit ist ein wichtiger, weiterer Schritt getan, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Wir freuen uns auf drei spannende Jahre! Im kommenden Jahr werden erneut fünf Plätze hinzukommen

Auch unter Corona-Bedingungen ist im September der neue Durchlauf des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) mit einer Gruppe von 48 FSJlerinnen und FSJlern in städtischen Kindertageseinrichtungen, Ganztagsschulen und Senioreneinrichtungen gestartet. Die Bildungsarbeit mit den Freiwilligen im Einstiegsseminar erfolgte in diesem Jahr unter neuen Bedingungen. So gab es eine Mischung aus Präsenzphasen und Videokonferenzen, erlebnispädagogische Elemente wurden coronagemäß umgesetzt: Floßbau am Baldeneysee geht auch mit Maske!

Und dieser Einsatz lohnt sich auf jeden Fall: Im Anschluss an ihr FSJ im letzten Jahr haben sich insgesamt 21 von 40 Teilnehmenden aus Kindertagesstätten und Offenen Ganztagsschulen für eine berufliche Laufbahn im pädagogischen oder sozialen Bereich entschieden und absolvieren mittlerweile die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher oder ein Studium im Bereich Lehramt, Sozialpädagogik oder Soziale Arbeit.



Fachbereichsleitung OGS Annette Tischler

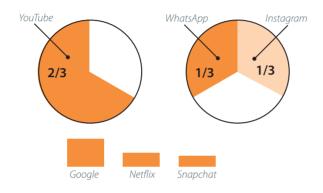


E-Mail: a.tischler@jh-essen.de



Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen:

Als liebstes **Online-Angebot** steht YouTube mit deutlichem Abstand auf Platz 1 und wird von knapp 2/3 in der spontanen Nennung als das Highlight im Netz genannt. Jeweils 1/3 nominiert WhatsApp und Instagram, nur rund halb so häufig wird Google oder Netflix präferiert. Snapchat folgt knapp dahinter.



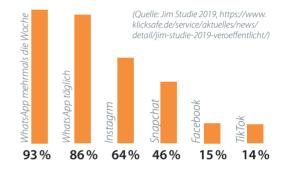
JUGENDHILFE JUGEND AKTUELLES MEDIEN JOBS

FERSEN BERUSHTEE

GEGEN DEN HASS! "FAIR...RAPPT!"

Fair...rappt!: Song-Contest für HipHop-Talente

Mit dem HipHop-Projekt "Fair... rappt!" will die JHE Jugendliche über das Medium Musik für politische Themen begeistern. In der neunten Auflage lautet das Motto "Gegen den Hass". Junge Menschen bis 27 Jahre können wieder an einem Songwettbewerb teilnehmen und so ihr eigenes Statement zum Thema beisteuern. Professionelle Unterstützung erhalten die Nachwuchstalente diesmal unter anderem im Netz. Einsendungen an fairrappt@jh-essen.de. Bezogen auf die **Kommunikation** ist eindeutig WhatsApp der bevorzugte Kanal, 93 % der 12- bis 19-Jährigen tauschen sich hierüber mindestens mehrmals pro Woche mit anderen aus, 86 % sogar täglich. An zweiter Stelle steht Instagram, das jeder Zweite täglich nutzt (regelmäßig 64 %). Weitere Optionen zur regelmäßigen Kommunikation sind Snapchat (46 %) und deutlich seltener Facebook (15 %) und TikTok (14 %).





Durch das vom Land geförderte Sonderprogramm digitaler Modernisierung wurden bereits 2017 ca. 60.000 Euro in die digitale Infrastruktur der KJA investiert.

100% der Jugendeinrichtungen verfügen über gute technische Ausstattung: Tablets/WLAN/ moderne Computer/Action-Kameras und mehr.

100% der mobilen Mitarbeitenden haben Diensthandys zur Kommunikation mit den Jugendlichen.

Ferienspaß der Jugendhilfe Essen

In allen Ferien, außer in den Weihnachtsferien, organisiert die JHE ein stadtweites Programm für Kinder und Jugendliche. Damit der beliebte "Ferienspaß" auch in Corona-Zeiten stattfinden konnte, hat die Jugendhilfe gemeinsam mit der Stadt Essen ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet.

Im Sommer besuchte Oberbürgermeister Thomas Kufen den Klassiker "Abenteuer mit Emil" oberhalb des Baldeneysees: "Die Jugendhilfe macht hier einen tollen Job."

Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten

Angebote für junge Menschen trotz Lockdown

Die Kinder- und Jugendarbeit (KJA) der JHE betreibt stadtweit neun Jugendeinrichtungen, die Jugendfarm mit dem Elterncafé im Bürgerpark und das Jugendgästehaus "Emil Frick". Weiterhin organisiert sie die "Sek 1"-Betreuung an fünf weiterführenden Schulen und die Fachstelle "Demokratie Leben". Ergänzt wird die Arbeit der Einrichtungen um mobile, aufsuchende Angebote.

Als Mitte März die Türen der Jugendhäuser coronabedingt schließen mussten, ging es für die KJA darum, die Kinder und Jugendlichen weiter mit ihren Angeboten zu erreichen. Das durch die verhängte Kontaktsperre ausgehebelte Prinzip der Offenheit stellte die Kinder- und Jugendarbeit unvermittelt vor große Herausforderungen.

Mit viel Engagement und Kreativität schafften es die Mitarbeitenden der verschiedenen Teams, den Kontakt zu ihrer Zielgruppe nicht abreißen zu lassen: Die Angebote wurden der jeweiligen aktuellen Situation angepasst.

Beratungsgespräche durch das Fenster der Einrichtung, digitale Bewegungsangebote für zu Hause, Online-Rätsel, Bastelpakete, die vor der Einrichtung abgeholt werden konnten, eine Spotify-Playlist mit Konzerten aus dem Jugendhaus Hüweg oder Rezepte aus dem Emil-Frick-Haus zum Nachkochen waren nur einige der zahlreichen Ideen, die schnell entwickelt wurden, um weiterhin für junge Menschen da zu sein.

So gab es neben den digitalen und virtuellen Angeboten trotz Kontaktbeschränkungen immer noch einige hygienegerechte Face-To-Face-Interaktionen. Per Telefonsprechstunde waren die Einrichtungen während der üblichen Öffnungszeiten ebenfalls zu erreichen. Die schrittweise Wiederöffnung durch Gruppenangebote mit Anmeldung war ein erster Schritt auf dem Weg zurück zur Normalität. Spontanität und Offenheit sind immer noch schwierig zu ermöglichen, aufsuchende und virtuelle Angebotsformen gewinnen daher weiterhin an Bedeutung.

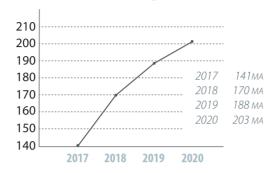


Fachbereichsleitung KJA Arndt Wrona

So erscheint eine zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit aus einem Dreiklang aus einrichtungsbezogenen, virtuellen und aufsuchenden Angeboten zu bestehen.



Auch in diesem Jahr stieg die Mitarbeiterzahl

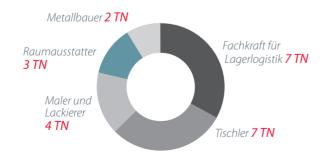


Hohe Zufriedenheit unserer Teilnehmenden



TN bestätigen: "Ihr leistet eine gute Arbeit bei der JBH, weiter so!"

Spitzenreiter bei den Ausbildungsberufen der integrativen BaE 2020



Weitere Ausbildungsberufe bei der JBH: Fachlageristik, Hauswirtschaft, Köche, Floristik



Werkstatt-Wochen

Der beliebte "Tag der offenen Werkstatt" der Jugendberufshilfe konnte aufgrund der Pandemie dieses Jahr nicht stattfinden. Damit Auszubildende, Teilnehmende und Mitarbeitende trotzdem ihre Arbeit und ihr ganzes Können zeigen konnten, standen im November erstmalig die "Werkstatt-Wochen mit Verkauf" auf dem Plan. Wegen des zweiten Lockdowns mussten die Werkstatt-Wochen allerdings ebenfalls abgesagt werden. Im kommenden Jahr startet die JBH einen neuen Versuch, den TOW durchzuführen.



"AufSteiger" fertigen Preise für 37. Kinderfilmtage Trotz Corona stiegen auch in 2020 die Kinderfilmtage im Ruhrgebiet. Eine Premiere war, dass die Siegertrophäen "EMO" und "EMMI" diesmal von Teilnehmenden des JBH-Projekts "AufSteiger" angefertigt wurden. Und die Ergebnisse sind echte Hingucker! Am 11. Oktober wurden die Design-Unikate an die Preisträger verliehen. Die AufSteiger durften ebenfalls auf die Bühne und erhielten großen Beifall für ihre tolle Arbeit.

Jugendberufshilfe in Corona-Zeiten

Flexibel auf neue Anforderungen reagieren

Die Jugendberufshilfe Essen versteht sich mit ihren vielfältigen Angeboten als begleitender Partner der Jugendlichen auf ihrem Weg zur Verwirklichung des persönlichen Berufszieles – von der ersten Beratung bis zur qualifizierten Ausbildung. Wir setzen dem Problem von Jugend-Arbeitslosigkeit die Idee fundierter Bildung entgegen und sind als Bildungsträger zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Die JBH erarbeitet neue (Job-)Perspektiven mit den Jugendlichen. Dieser Aufgabe in den Krisen-Zeiten von Corona nachzukommen, verlangte auch von den Mitarbeitenden der Jugendberufshilfe jede Menge Flexibilität und Kreativität. Die Beratungsstelle beispielsweise richtete im ersten Lockdown ein Sorgentelefon ein, weil es nicht länger wie gewohnt möglich war, im engen Kontakt mit den Jugendlichen zusammenzuarbeiten. Dabei waren die vielen Fragen drängender denn je: Was mache ich nach meinem Schulabschluss, wie komme ich ans Berufskolleg und was verzögert sich?

Ein beeindruckendes Engagement beider Gesellschaften: Als zu Beginn der Corona-Krise alles stillstand, drehten die Textilwerkstätten der Jugendberufshilfe richtig auf und nähten für die Essener Feuerwehr Schutzmasken am Fließband. Zum Dank für den Einsatz übergaben Jonas Hildebrandt und Rainer Koch von Rot-Weiss Essen 330 Heldentickets an die Corona-Helfer. Anfangs waren Jugendliche in die Arbeit miteingebunden. Nachdem diese aufgrund des Lockdowns nicht länger kommen durften, stießen auch

Kolleginnen und Kollegen aus der JHE hinzu. Im Sommer kehrte ein Stück weit Normalität in den Werkstätten an der Schürmannstraße 7 und den JBH-Standorten an der Bäuminghausstraße, am Palmbuschweg und an der Schnabelstraße ein. So konnte die Jugendberufshilfe im August 17 neue Auszubildende begrüßen. Die jungen Menschen absolvieren in den nächsten Jahren die vom JobCenter Essen finanzierte Ausbildung in den Berufen Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Garten- und Landschaftsbau, Maler und Lackierer, Metallbau, Raumausstattung, Floristik, Hauswirtschaft, Küche und Tischlerei.



Fachbereichsleitung JBH Brigitte Büttner

Mit dem zweiten Lockdown ist die JBH auf die "neue Normalität" von Corona gut vorbereitet und hat für alle Standorte individuelle Hygiene-konzepte erarbeitet, die es ermöglichen, dass die Auszubildenden/Teilnehmenden und Mitarbeitenden ohne Gefährdung der Gesundheit ihren Tätigkeiten nachgehen können.



Die JBH ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und als Träger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) anerkannt.



E-Mail: b.buettner@jh-essen.de



Und sonst?

Neues aus Jugendhilfe und Jugendberufshilfe

Die Corona-Krise lähmt das gesellschaftliche Leben, doch in Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen stehen die Mühlen nicht still, bleibt alles in Bewegung.

+++Wir ZIEHEN um!+++

So fand beispielsweise diesen Herbst der Umzug der Bereiche Offener Ganztag und Kinder- und Jugendarbeit von der Zentrale an der Schürmannstraße 7 in die Schnabelstraße 9 statt. Dafür ist die Geschäftsführung ab sofort mittendrin und in der Alten Verwaltung der Zentrale zu finden. Auch an den Standorten am Palmbuschweg hat sich einiges getan: Die Beratungsstelle in der Kutel-Villa wurde im Herbst leergezogen, so dass die Mitarbeitenden nun in den Palmbuschweg 7 bis 9 umziehen konnten.

+++Wir BAUEN um!+++

Diese Gelegenheit nutzen wir, um Kindern und Jugendlichen an der **Palme 7** weitere Spiel-, Spaß- und Entfaltungsmöglichkeiten zu geben. Dazu soll die Einrichtung renoviert und noch kindgerechter gestaltet werden. Den Auftakt gaben leitende Angestellte der Allbau GmbH mit einem Social Day Anfang September. Seien Sie gespannt auf die nächsten Schritte!

Bild rechts: Das Allbau-Team im Einsatz Aktion: Palme 7



+++Wir PASSEN auf!+++

Hinter den Kulissen haben JHE und JBH ebenfalls einiges in der Mache. So arbeiten wir gerade an einem umfangreichen Konzept zum **Kinder- und Jugend-schutz**. Das neue Kinder- und Jugendschutz-Präventionsprogramm startet Anfang 2021.

+++Wir BILDEN fort!+++

Die Themen **Fort- und Weiterbildung** rücken ebenfalls stärker in den Fokus. So soll es im kommenden Jahr einen zentralen Angebotskatalog für alle Mitarbeitenden von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe geben. Wichtige Angebote wie Erste-Hilfe-Kurse oder Programme zu Kinder- und Jugendschutz werden dann jedem Mitarbeitenden zur Verfügung stehen.

+++Wir BAUEN um! II+++

Bauliche Fortschritte gibt es auf der **Jugendfarm Essen**. Die Spielescheune der Einrichtung an der Kuhlhoffstraße fiel 2018 einem verheerenden Brand zum Opfer. Im letzten Jahr wurde bereits ein Unterstand zur Lagerung von Futtermitteln gebaut. Jetzt folgt eine Neugestaltung des Eingangsbereichs. Pflanzen und ein neues, buntes Banner begrüßen schon die kleinen und großen Besucher auf der Farm. 2021 freuen wir uns auf die neuen Möglichkeiten.

+++Wir STARTEN durch!+++

In der **Strategie 2025** für die kommenden Jahre werden weitere wichtige Themen geplant und umgesetzt. So soll in einem neuen Unternehmensleitbild klar umrissen werden, für welche Werte JHE und JBH stehen, die Digitalisierung in allen Bereichen weiter vorangetrieben werden und Personalprozesse, Führungskräfte- sowie Organisationsentwicklung weiter in den Fokus rücken, um Jugendhilfe und Jugendberufshilfe zukunftsfähig aufzustellen.

Wir begrüßen in unserem Team



Brigitte Büttner

Seit 1. Oktober ist Brigitte Büttner die neue Fachbereichsleitung der Jugendberufshilfe Essen. Analog zu den Fachbereichsleitungen des Offenen Ganztags und der Kinderund Jugendarbeit der Jugendhilfe Essen werden die Fäden der JBH-Bereiche damit an einer zentralen Stelle zusammengeführt. Brigitte Büttner ist für die Tätigkeit wie geschaffen, denn sie kennt Abläufe und Prozesse in der Jugendberufshilfe genau.



Bernd Krug

Nach 36 Jahren in der Jugendberufshilfe hat sich Friedel Hermsen, Bereichsleiter "Ausbildung & Qualifizierung", im November in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nachfolger von Friedel Hermsen ist Bernd Krug. Der neue JBH-Bereichsleiter war zuvor Anleiter in der Kreativ-Werkstatt der "AufSteiger" und wurde in den letzten Monaten auf seine zukünftigen Aufgaben vorbereitet.



Monique Michaelis

Im September hat Monique Michaelis Kaufmännische Leitung sowie Prokura von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen übernommen. Eine schöne Erfolgsgeschichte: Die 36-Jährige arbeitet bereits seit 2005 für die Jugendberufshilfe, war die letzte Dekade in der Finanzbuchhaltung der JHE beschäftigt und wurde schon von ihren Vorgängern lange auf ihre jetzige Tätigkeit vorbereitet.

Artenvielfalt auf der Jugendfarm! So sieht das farbenfrohe Banner für den Eingangsbereich aus.



JBH-Shop "HandWerk & Design"

Online und Offline JBH-Produkte shoppen

Die Jugendberufshilfe Essen gibt jungen Menschen gemeinsam mit dem JobCenter Essen neue berufliche und soziale Perspektiven. Im Rahmen dieser Projekte entstehen qualitativ hochwertige, handgefertigte Produkte.

Seit 2019 sind diese Produkte und weitere Artikel im JBH-Laden "HandWerk & Design" an der Rellinghauser Straße 280 ganzjährig zu erwerben. Auf der Internetseite <u>www.jh-essen.de/shop</u> kann man eine Vielzahl der Schmuckstücke inzwischen auch online erwerben.

Bild oben: Verkauf qualitativ hochwertiger Produkte: Im JBH-Shop "HandWerk & Design" kann man Artikel aus den Jugendberufshilfe-Werkstätten erstehen.

Bild unten:

Schöne Kooperation:

JBH-Bereichsleiter

Friedel Hermsen

(li.) und Anleiter Christian Schwarz

besuchten die

TipTop".

Eröffnungsfeier der

Initiative "Carnap

Der Verkauf wird ebenfalls von den Jugendlichen organisiert, wie Elke Ihln-Budde, JBH-Bereichsleitung "Vorbereitung & Orientierung", erläutert: "So können sie unter realen Bedingungen lernen, wie der Beruf des Verkäufers funktioniert."

Eine schöne Kooperation mit der Initiative "Carnap TipTop" gab's diesen Herbst. Von der Stadt Essen hatte Carnap TipTop die Patenschaft für den Karnaper Kreisel Arenbergstraße/Carnaperhof erhalten. Mit Unterstützung des "Förderpott.Ruhr" und der Bezirksvertretung V gab die Initiative bei der Jugendberufshilfe zwei rosteiserne, mannshohe Wildpferde für den Kreisel in Auftrag. Gemeinsam mit Anleiter Christian Schwarz mussten die Teilnehmenden dann beispielsweise überlegen, wie sie am besten vorgehen, welcher Preis angemessen ist und welches Material verwendet werden. sollte. Nachdem die Kontur der Pferde gelasert war, schweißten Metallbau-Auszubildende die Füße an die Skulpturen und lackierten die kräftigen Gestelle. Die Anlieferung und Aufstellung der jeweils gut 40 Kilogramm schweren Stahl-Konstruktionen übernahmen Teilnehmende aus dem

Garten- und Landschaftsbau der Gemeinwohlarbeit PLUS.

Der Jugendberufshilfe-Shop "HandWerk & Design" hat Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Zusätzliche Infos erhalten Interessierte auf der

Seite: www.jh-essen.de/shop sowie unter Telefon 0201 365 399 66





Kontakt und weitere Infos unter:

E-Mail: c.schwarz@jh-essen.de



14

Wir im Netz

Nicht ohne euch ...



JHE und JBH in den Sozialen Netzwerken

Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen erscheinen nicht nur regelmäßig in Tages- und Wochenzeitung und informieren auf der Internetseite www.jh-essen.de über alle spannenden Neuigkeiten, sondern sind auch auf den Sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und Twitter aktiv. Auf Facebook hat die JHE inzwischen über 1.700 Follower. Besonders stark gewachsen ist Instagram, das ins Repertoire aufgenommen wurde, um noch mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen: In nur anderthalb Jahren ist die Zahl der Fans von knapp 200 auf fast 1.000 angestiegen.

Facebook: facebook.com/JugendhilfeEssen Instagram: instagram.com/jugendhilfe_essen

















Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen





Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds







Jugendhilfe Essen gGmbH Jugendberufshilfe Essen gGmbH Schürmannstraße 7 45136 Essen Fon 0201 88 54-300

www.jh-essen.de www.jugendberufshilfe-essen.de

Eine Tochter der Stadt Essen

